

EINLADUNG

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Deutschen Verwaltung-Gewerkschaft Sachsen-Anhalt

Die Zukunftsfähigkeit des Öffentlichen Dienstes

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 10.30 – 12.00 Uhr

HKK Hotel Wernigerode, Pfarrstraße 41, 38855 Wernigerode, Telefon: 03943 9410

Leitung: Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Der Geburtenrückgang und die Verbesserung der Lebenserwartung stellen für die Gesellschaft eine der größten demografischen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte dar.

Auch der Öffentliche Dienst muss sich mit diesem Thema dringend beschäftigen, wenn er handlungsfähig bleiben will. Im Jahr 2019 beträgt das Durchschnittsalter der Bediensteten in der Landesverwaltung Sachsen-Anhalt voraussichtlich 51,9 Jahre. Seit der Wiedervereinigung ist die Zahl der Bediensteten im öffentlichen Dienst stetig - nicht zuletzt auf Grund von Sparmaßnahmen auf der Basis politischer Entscheidungen - gesunken.

Vielen Bürger_innen, aber vor allem auch vielen Schulabgänger_innen, ist nicht bewusst, welche Leistungen sich hinter dem Begriff „Öffentlicher Dienst“ verbergen und welche Aufgabenvielfalt sich daraus ergibt.

Neben den Bediensteten bei Polizei, Feuerwehr, Schule und Müllabfuhr sind auch die Beschäftigten der Allgemeinen Verwaltung für das Funktionieren des Staates und das tägliche Leben seiner Bürgerinnen und Bürger wichtig. Sie arbeiten in der Sozial-

verwaltung, der Leistungsverwaltung, der Aufsichtsverwaltung, um nur einige Beispiele zu nennen. Der Betrieb von Sicherheits- und Bildungseinrichtungen ist ohne die Bediensteten der Allgemeinen Verwaltung undenkbar. Die Planung und die Bewirtschaftung der öffentlichen Finanzmittel wird in vielen Bereichen durch die Bediensteten der Allgemeinen Verwaltung sichergestellt.

Wie reagiert man auf das hohe Durchschnittsalter, das geringe Interesse von Schulabgänger_innen und die immer größer werdende Arbeitsbelastung? Welche Konzepte sind zukunftsfähig und wo muss Politik handeln?

Antworten auf diese Fragen sollen in einer Gesprächsrunde mit unseren Experten besprochen werden.

Bei Interesse an dieser Veranstaltung bitten wir Sie, sich **verbindlich** bei der Friedrich-Ebert-Stiftung anzumelden.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und an die Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 65 in 39104 Magdeburg, senden oder faxen an: (03 91) 5 68 76 15 oder E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Ich melde mich zur Veranstaltung zum Thema „Zukunftsfähigkeit“ am 16.10.2019 in Wernigerode an.

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Seminar Nr.
18271009

Unterschrift

Programm

10.30 – 10.35 Uhr

Begrüßung und Vorstellung der Referenten

Sophie Hubbe, Sigmund-Freud-Privatuniversität
Wien, Wien / Magdeburg

10.35 – 10.50 Uhr

Statements zum Thema

Ulrich Stock, Bundesvorsitzender der Deutschen
Verwaltungs-Gewerkschaft und Landesvorsitzender
der Deutschen Verwaltungs-Gewerkschaft Sachsen-
Anhalt, Magdeburg

Wolfgang Ladebeck, Landesvorsitzender des dbb
Sachsen-Anhalt und Landesvorsitzender sowie stell-
vertretender Bundesvorsitzender der Deutschen Poli-
zeigewerkschaft (DPoIG), Magdeburg

Rüdiger Erben, Mitglied des Landtags und innenpoli-
tischer Sprecher der SPD Landtagsfraktion, Magde-
burg / Weißenfels

Chris Schulenburg, Mitglied des Landtags und in-
nenpolitischer Sprecher der CDU Landtagsfraktion,
Magdeburg / Osterburg

10.50 – 12.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Ulrich, Stock, Wolfgang Ladebeck, Rüdiger Erben,
Chris Schulenburg

Moderation: Sophie Hubbe

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, die Gespräche
bei einem kleinen Imbiss fortzusetzen.



Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65

39104 Magdeburg